

Bedienungsanleitung

DC Inverter Luftwasser-Wärmepumpe
#R290 Serien



GEP German Energy Power GmbH

Lindenallee 20

14050 Berlin

www.german-energy-power.de

info@german-energy-power.de

0800-0777880 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	- 2 -
Abschnitt 1 Einleitung	- 4 -
Produktübersicht	- 4 -
Allgemeine Merkmale	- 4 -
Abschnitt 2 Betrieb der Wärmepumpe	- 5 -
Controller-Panel	- 5 -
1. Bildschirmsymbol	- 5 -
2. Definition der Schaltflächen	- 6 -
3. Wire Controller Betrieb	- 8 -
Allgemeine Bedienungsanleitung	-14 -
Bedienungsanleitung	- 15 -
Abschnitt 3 Allgemeine Wartung	- 17 -
Controller-Fehlercodes	- 17 -
Überprüfung durch den Eigentümer	- 20 -
Fehlerbehebung	- 20 -
Wartung	- 22 -
Häufige Fehler und Fehlerbehebung	- 23 -
Abschnitt 4 WLAN-Verbindung und -Betrieb	- 25 -
Application Download	- 25 -
WIFI-Verbindungsmethode: Bluetooth-Modus:	- 25 -
Softwarefunktionsbetrieb	- 28 -

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Wichtiger Hinweis:

Hinweis für den Benutzer: Dieses Handbuch bietet wichtige Hinweise, die für den Betrieb und die Wartung der Wärmepumpe essentiell sind. Bitte heben Sie es für zukünftige Bezugnahme auf.



WARNUNG - Vor der Installation dieses Produkts ist es unerlässlich, sämtliche Warnungen und Anleitungen, die in diesem Handbuch aufgeführt sind, sorgfältig zu lesen und zu befolgen. Die Missachtung dieser Sicherheitshinweise kann schwere Verletzungen, tödliche Unfälle oder erheblichen Sachschaden zur Folge haben.

Codes und Standards

Die Installation der Wärmepumpe ist in Einklang mit den geltenden lokalen Bau- und Installationsrichtlinien, wie sie von den zuständigen Versorgungsbetrieben oder Behörden festgelegt wurden, durchzuführen. Lokale Regelungen haben dabei Vorrang vor übergeordneten nationalen Bestimmungen. Fehlen spezifische lokale Vorschriften, ist die Installation gemäß der aktuellen Fassung der VDE-Normen sowie der DIN EN 378 (betreffend Sicherheits- und Umweltaspekte von Kälteanlagen und Wärmepumpen) vorzunehmen. Dies schließt ebenfalls die Beachtung der landesspezifischen Bauordnungen und anderer relevanter technischer Richtlinien mit ein.

GEFAHR — Gefahr eines Stromschlags

Die Elektroinstallation dieses Produkts muss von einem zugelassenen Elektroinstallationsunternehmen gemäß den VDE-Vorschriften, der DIN EN 378 und allen anwendbaren lokalen Richtlinien und Bestimmungen vorgenommen werden.



Eine nicht fachgerechte Installation kann eine ernsthafte elektrische Gefahr darstellen, die potenziell tödliche oder schwere Verletzungen bei Benutzern der Wärmepumpe, Installateuren oder Dritten durch elektrische Schläge verursachen sowie zu Sachschäden führen kann. Es ist wichtig, die spezifischen Anleitungen dieses Handbuchs sowie die relevanten deutschen Normen und Gesetzgebungen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.

WARNUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren, dürfen Kinder dieses Produkt nicht benutzen, es sei denn, sie befinden sich unter der ständigen und direkten Aufsicht einer verantwortlichen erwachsenen Person.




Verbraucherinformation und Sicherheit

Die Luftwärmepumpen mit DC-Inverter sind darauf ausgelegt, über viele Jahre hinweg sicher und verlässlich zu arbeiten, vorausgesetzt, Installation, Betrieb und Wartung erfolgen gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs sowie den Installationsvorschriften, die in späteren Abschnitten

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

beschrieben werden. Sicherheitswarnungen und Hinweise im gesamten Handbuch sind durch das Symbol „“ hervorgehoben. Es ist äußerst wichtig, dass Sie alle Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig lesen und befolgen.

Energiespartipps für Wärmepumpen

1. Falls Sie über einen längeren Zeitraum kein Warmwasser benötigen, ist es ratsam, die Wärmepumpe abzuschalten oder die Temperatur zu reduzieren, um den Energieverbrauch zu minimieren.
2. Um Energie zu sparen und gleichzeitig die Betriebskosten Ihrer Wärmepumpe zu senken, ohne dabei auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen, beachten Sie bitte die folgenden Empfehlungen:
3. Achten Sie darauf, die Wassertemperatur nicht über 60°C einzustellen.
4. Für eine effiziente Energienutzung empfehlen wir, die Wärmepumpe vorzugsweise während der Tageszeit zu betreiben, wenn die Außentemperaturen in der Regel höher sind.
5. Die Installation der Wärmepumpe sollte an einem gut belüfteten Ort im Freien erfolgen. Schützen Sie das Gerät so gut wie möglich vor Wind, Regen und Schnee.
6. Um die Energieeffizienz weiter zu steigern, raten wir zum Einsatz unserer GEP-Pufferspeicher und zur Durchführung eines hydraulischen Abgleichs der Heizanlage. Dies trägt dazu bei, den Energieverbrauch zu reduzieren und die Gesamtleistung zu verbessern. Die Errichtung eines Schutzdaches kann zudem das Risiko von Frostbildung und Vereisung mindern.

Allgemeine Installationsinformationen

1. Die Durchführung von Installation und Wartungsarbeiten erfordert einen zertifizierten Installateur oder Service-Techniker und muss den geltenden nationalen, bundesstaatlichen und örtlichen Richtlinien sowie den Sicherheitsbestimmungen entsprechen.
2. Diese Luft-Wasser-Wärmepumpe mit DC-Inverter-Technologie wurde speziell für die Erzeugung von Warmwasser und die Beheizung von Wohnräumen entwickelt.

Abschnitt 1 Einleitung

Produktübersicht

GEP DC-Inverter-Luftwärmepumpen repräsentieren eine bahnbrechende Lösung im Heizungsbereich, indem sie Umgebungsluft in warmes Wasser umwandeln. Diese Geräte, die fähig sind, Wasser auf bis zu 70°C zu erwärmen, bieten eine ideale Heizlösung für Gebäude, egal ob Altbau oder Neubau, mittels Radiatoren und Fußbodenheizungen. Sie arbeiten selbst bei eisigen Temperaturen von bis zu -20°C effektiv. Dank der maximalen Wassertemperaturen von 60°C lassen sie sich problemlos in bestehende Heizsysteme integrieren, ohne die Notwendigkeit für zusätzliche Anpassungen.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Im direkten Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen wie Öl- oder Gasheizkesseln senken die GEP DC-Inverter-Wärmepumpen den CO₂-Ausstoß signifikant, da sie lediglich Wärme umleiten statt neu zu erzeugen. Dies resultiert in einer Einsparung von bis zu 80% bei den laufenden Kosten. Zudem zeichnen sich unsere Wärmepumpen durch ihre hohe Effizienz und Benutzerfreundlichkeit aus.

Allgemeine Merkmale

Niedrige Betriebskosten & Hohe Effizienz

Leistungskoeffizient (COP) von bis zu 5, für geringere Betriebskosten.

Kein Heizstabzusatz erforderlich.

Reduzierte Kapitalkosten

Einfache Installation.

Hoher Komfort

Erhöhte Warmwasserverfügbarkeit durch hohe Lagertemperatur..

Intelligente Steuerung

Integrierter digitaler Regler zur Aufrechterhaltung der gewünschten Wassertemperatur.

Robuste Bauweise

Langlebiges und korrosionsbeständiges Verbundgehäuse.

Selbstdiagnostik

Bedienfeld zur Überwachung und Fehlerbehebung.

Benutzerfreundliche Schnittstelle

Intelligenter digitaler Controller mit blauer LED-Hintergrundbeleuchtung.

Langlebigkeit

Separates isoliertes Elektrofach verhindert innere Korrosion.

Betrieb bei extremen Temperaturen

Funktioniert bis zu einer Umgebungslufttemperatur von -20°C .

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Abschnitt 2 Betrieb der Wärmepumpe

Controller-Panel



1. Bildschirmsymbol

Modus	Bedeutung
	Heizmodus
	Warmwassermodus
	Kühlmodus
	Heiz- und Warmwassermodus (Warmwasserfunktion als Priorität)
	Kühl- und Warmwassermodus (Warmwasserfunktion als Priorität)
	Smart-Modus
	Power-Modus
	Slient-Modus
	Urlaubsmodus
	Kompressor funktioniert
	Wasserpumpe funktioniert

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.





	Lüftermotor funktioniert
	Elektrische Heizung funktioniert
	Auftauen
	Frostschutzmittel

2. Definition von Schaltflächen

Taste	Beschreibung	Funktion
	An aus	Schalten Sie die Wärmepumpe ein oder aus.
	Modus	Wechseln Sie den Betriebsmodus der Wärmepumpe.
	Timer	Zeitschaltuhr und Arbeitswochentage einstellen.
	Einstellung	Das Abfragen von, die Aufzeichnung von Fehlercodes und die WLAN -Verbindung sind wichtige Funktionen der Wärmepumpe.
	Temperatureinstellung 1	Temperatureinstellung für nur Warmwasser, nur Heiz- und nur Kühlbetrieb (Die Schnittstelle zeigt die Einlasswassertemperatur und Auslasswassertemperatur an)
	Temperatureinstellung 2	Im Modus " Warmwasser+Heizung " oder " Warmwasser+Kühlung " können Sie die Temperatureinstellung sowohl für das Heizen/Kühlen als auch für das Warmwasser vornehmen. Auf der linken Seite der Schnittstelle befindet sich die Temperatureinstellung für Heizen/Kühlen, während auf der rechten Seite die Temperatureinstellung für Warmwasser erfolgt. Die Temperaturanzeige auf der Hauptschnittstelle zeigt die Einlasswassertemperatur auf der linken Seite und die Wassertanktemperatur auf der rechten Seite an.
	Defekt	Notieren Sie die aktuellsten Fehlercodes

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

	W-lan	WLAN-Einstellung
	Führen Sie die Kurve aus	Prüfen Sie die Betriebskurven für die Einlass- und Auslasswassertemperaturen sowie die Leistungskurven.
	Systemparameter	Überprüfen Sie die Versionsinformationen des Motherboardsystems und des Fernbedienungsprogramms.
	Sprache	Sprachauswahl

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

3. Wire Controller Betrieb

3.1. STARTEN/STOPPEN DER WÄRMEPUMPE

Drücken Sie die Taste "EIN/AUS" in der Hauptansicht für 1 Sekunde. Daraufhin erscheint ein Popup-Fenster mit der Meldung "Startbestätigung". Sobald der Start bestätigt wurde, wird das Modussymbol im Startstatus angezeigt, nicht jedoch im Abschaltmodus.



3.2. ZIELWASSERTEMPERATUR EINSTELLEN

Im Einzelmodus (nur Kühlung, nur Heizung, nur Warmwassermodus) verwenden Sie die Symbole "+" und "-" in der Hauptschnittstelle, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Im Dualmodus (Heiz-+Warmwasser, Kühl-+Warmwasser) verwenden Sie die Symbole "+" und "-" auf der linken Seite der Hauptschnittstelle, um die erforderliche Heiz- und Kühltemperatur einzustellen. Verwenden Sie auf der rechten Seite die Symbole "+" und "-", um die gewünschte Warmwassertemperatur einzustellen.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.



3.3. EINSTELLUNG / AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS

Drücken Sie in der Hauptschnittstelle die Taste "MODE" für 1 Sekunde, um zur Auswahl der Betriebsmodus-, Frequenzmodus- und Urlaubsmodus-Schnittstelle zu gelangen. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus und den Frequenzmodus des Geräts aus.



© Klicken Sie auf der Einstellungsoberfläche auf "MODUS", um die Auswahl für den Betriebsmodus aufzurufen.

© Beschreibung des Betriebsmodus: Im Normalmodus kann die Wärmepumpe zwischen den Betriebszuständen "Smart", "Powerful" und "Silent" wählen.

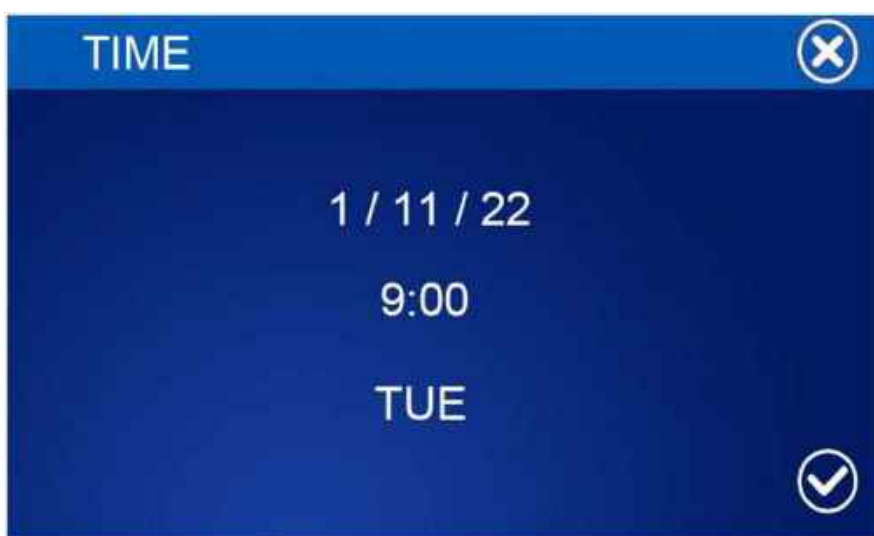
© Beschreibung des Urlaubsmodus: Wenn dieser Modus aktiviert ist, läuft die Wärmepumpe nur im Heizmodus mit einer eingestellten Zieltemperatur für den Urlaub.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

3.4. UHREINSTELLUNG:

- Drücken Sie auf der Hauptschnittstelle **2022/11/1 15:00 TUE**, um wie unten beschrieben in die Uhreinstellungsschnittstelle zu gelangen.
- Drücken Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag) oder die Uhrzeit (Stunde:Minute). Die Tastatur wird angezeigt, um den Wert einzugeben. Drücken Sie auf den Wochentag, um zwischen den Wochentagen zu wechseln.
- Drücken Sie die BESTÄTIGEN-Taste, um zu speichern und den Vorgang abzuschließen, oder drücken Sie die ABBRUCH-Taste, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.



3.5. TIMER-EINSTELLUNG:


- Drücken Sie auf der Hauptschnittstelle die TIMER-Taste, um die Timing-Einstellungsschnittstelle aufzurufen.
- In der Spalte WOCHEN können Benutzer auswählen, an welchen Wochentagen die Zeitschaltuhr durchgeführt werden soll. Wenn die Wochentagstaste (von MO bis SO) weiß hervorgehoben ist, wird der Timer an diesem Tag ausgeführt. Wenn die Wochentagstaste grau ist, wird der Timer an diesem Tag nicht ausgeführt.
- In der Spalte TIMER können Benutzer maximal 4 Timerpaare einstellen.
- Der Timer ist ungültig, wenn die Einschaltzeit der Ausschaltzeit im selben Timer entspricht.

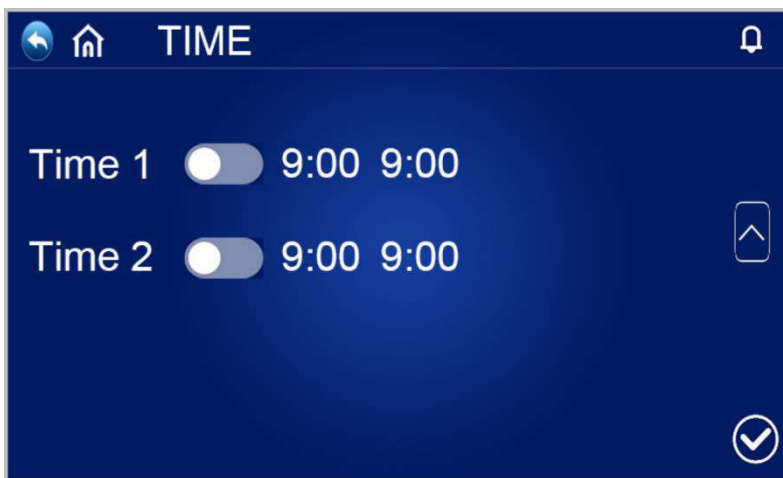
Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.



STILLE ZEIT:

©Klicken Sie auf „“ in der „SET TIME“-Schnittstelle, um die Timing-Stummschaltung aufzurufen. Das Gerät läuft während der geplanten Stummschaltungszeit im Silent-Modus.

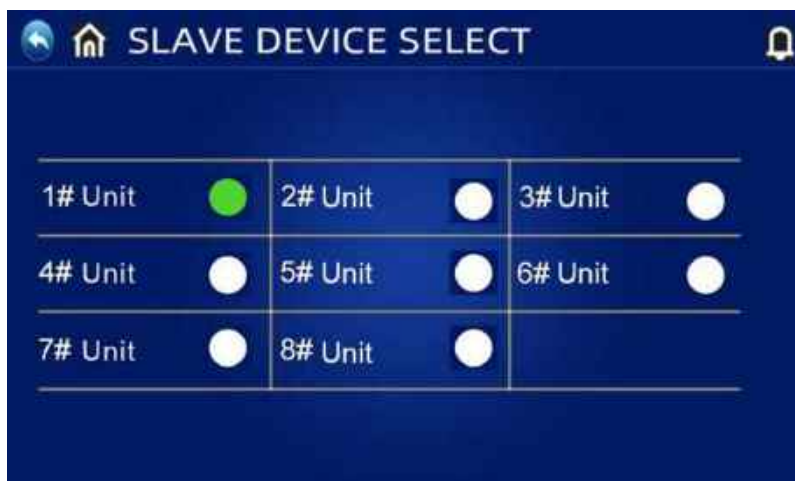


3.6. BETRIEBSPARAMETERABFRAGE

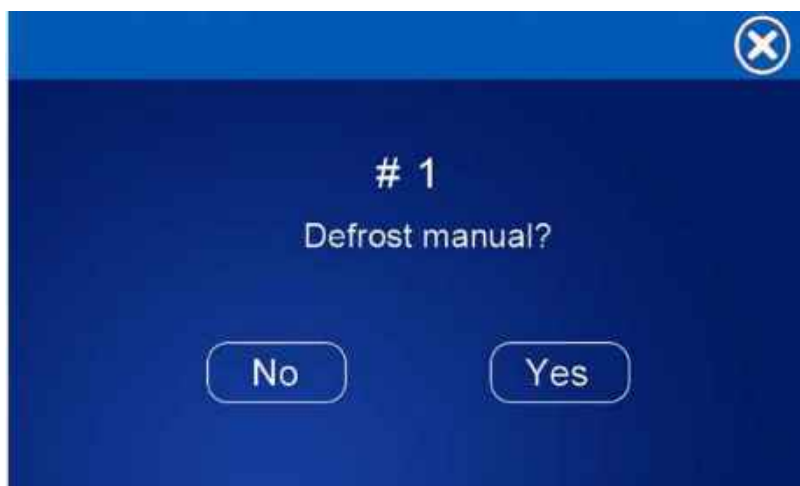
Drücken Sie in der Hauptschnittstelle die Taste "SETTING", um die Einstellungsschnittstelle aufzurufen. Klicken Sie dann auf "GERÄTESTATUS", um die Liste der Geräte aufzurufen. Wählen Sie das entsprechende Gerät aus, um die "Parameterabfrage" aufzurufen und überprüfen Sie den Betriebsstatus der Wärmepumpe. Die Statusanzeige lautet wie folgt:

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.





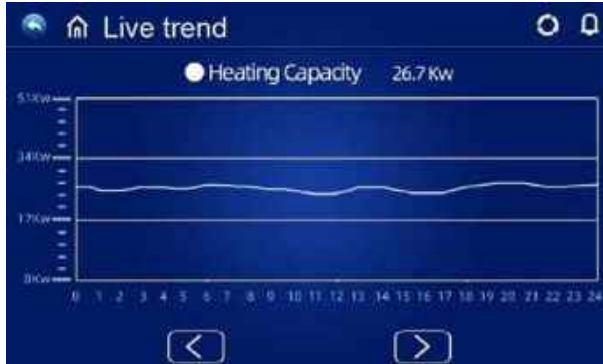
Erzwungene Abtauung: Halten Sie in der Einheitenauswahlschnittstelle des Abfragestatus die entsprechende Einheitsnummer gedrückt, um die Auswahlansicht für die erzwungene Abtauung der entsprechenden Einheit aufzurufen. Bei Auswahl von "Ja" geht das entsprechende Gerät in die Zwangsabtauung über.



©Liste der Betriebsparameter

3.7. Überprüfen Sie die Energieverbrauchskurve

Drücken Sie die Taste „SETTING“ in der Hauptschnittstelle, um die Einstellungsschnittstelle aufzurufen. Klicken Sie dann auf „Kurve ausführen“ Um die Benutzeroberfläche für die Energieverbrauchskurve aufzurufen, klicken Sie auf  Und  Am unteren Rand der Schnittstelle können Sie zwischen „Temperaturkurve“, „Betriebsleistungskurve“ und „ wechseln. „, „Heizleistung“, „Tagesstromverbrauchskurve“, „Monatsstromverbrauchskurve“, „Jahresstromverbrauchskurve“ .



Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Hochtemperatur-Antisepsisfunktion: (wenn die Heißwasserfunktion ausgewählt ist)

- ©Der Hochtemperatur-Antisepsiszyklus wird alle 7 Tage durchgeführt .
- ©Beim Start des Hochtemperatur-Antisepsiszyklus wird die elektrische Heizung des Wassertanks automatisch aktiviert.
- ©Während des Antisepsis-Vorgangs wird der Kompressor nicht gestartet, wenn die Wassertanktemperatur über 65°C (die maximal einstellbare Temperatur) liegt. Stattdessen wird nur die elektrische Heizung betrieben. Wenn die Wassertanktemperatur jedoch $\leq 60^\circ\text{C}$ beträgt, werden sowohl der Kompressor als auch die elektrische Heizung gestartet.
- ©Wenn die Wassertanktemperatur $\geq 70^\circ\text{C}$ (P20) erreicht und diese Schutztemperatur für 30 Minuten (P19) beibehalten wird, endet der Hochtemperatur-Antisepsiszyklus.
- ©Wenn eine Stunde nach Beginn des Hochtemperatur-Antisepsiszyklus die Temperatur des Warmwasserspeichers 70°C nicht erreicht hat, wird das Programm zwangsweise beendet.

⚠ VORSICHT - Verwenden Sie die Wärmepumpe nicht, wenn elektrische Komponenten mit Wasser in Kontakt gekommen sind. Wenden Sie sich umgehend an einen qualifizierten Servicetechniker, um die Wärmepumpe zu überprüfen.

⚠ VORSICHT - Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände über der Wärmepumpe frei gehalten werden. Eine Blockierung des Luftstroms könnte das Gerät beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Bedienungsanleitung

1. Rechte und Pflichten

1.1 Um sicherzustellen, dass Sie während der Garantiezeit den Service in Anspruch nehmen können, sollte die Installation und Reparatur des Geräts nur durch professionelles Service- und Technikpersonal erfolgen. Jegliche Verstöße gegen diese Anweisung, die zu Verlusten oder Schäden führen, unterliegen nicht der Haftung unseres Unternehmens.

1.2 Nach Erhalt des Geräts überprüfen Sie bitte, ob Transportschäden vorhanden sind und ob alle Teile vollständig sind. Mögliche Schäden oder fehlende Teile melden Sie bitte schriftlich an den Händler.

2. Benutzerhandbuch

2.1 Alle Sicherheitsvorrichtungen werden werkseitig in das Gerät eingebaut. Nehmen Sie keine eigenen Einstellungen vor.

2.2 Das Gerät enthält ausreichend Kältemittel und Schmieröl. Füllen oder ersetzen Sie diese nicht eigenständig. Im Falle eines Lecks beachten Sie bitte die auf dem Typenschild angegebene Menge (bei Nachfüllen von Kältemittel muss erneut abgesaugt werden).

2.3 Die externe Wasserpumpe muss mit dem Gerät verbunden sein, sonst werden verschiedene Wasserstandsalarmlen ausgelöst.

2.4 Reinigen Sie das Wassersystem regelmäßig gemäß den Wartungsanforderungen.

2.5 Achten Sie auf Frostschutzmittel, wenn die Umgebungstemperatur im Winter unter Null liegt.

2.6 Sicherheitsvorkehrungen:

- A. Die Installation des Geräts darf nicht eigenständig erfolgen. Beauftragen Sie einen autorisierten Vertreter oder ein spezialisiertes Installationsunternehmen, um mögliche Sicherheitsunfälle zu vermeiden und die Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.
- B. Überprüfen Sie vor der Installation oder Verwendung des Geräts, ob die Stromversorgung mit der Leistung des Geräts übereinstimmt.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

- C. Der Hauptnetzschalter des Geräts muss mit einem Auslaufschutz ausgestattet sein. Das Netzkabel muss den Stromanforderungen des Geräts sowie nationalen Normen und örtlichen Brandschutzvorschriften entsprechen.
- D. Das Gerät muss über ein Erdungskabel verfügen. Verbinden Sie das Erdungskabel nicht mit der Neutralleitung oder der Wasserpumpe.
- E. Der Hauptnetzschalter des Geräts sollte sich in einer Höhe von mindestens 1,4 Metern befinden, um ein unbeabsichtigtes Betätigen durch Kinder zu verhindern.
- F. Heißes Wasser über 52 °C kann Schäden verursachen. Mischen Sie heißes und kaltes Wasser vor Gebrauch.
- G. Das Einführen von Werkzeugen in den Lüfterzaun des Geräts ist verboten, da dies gefährlich ist (insbesondere für Kinder).
- H. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Lüfterzaun beschädigt ist.
- I. Lagern Sie keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts und werfen Sie keine Flüssigkeiten darauf. Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.
- J. Ändern Sie Schalter, Ventile, Steuerungen und interne Daten nur auf autorisierte Weise.
- K. Wenn die Schutzvorrichtung häufig anspricht, wenden Sie sich an das Werk oder den örtlichen Händler..

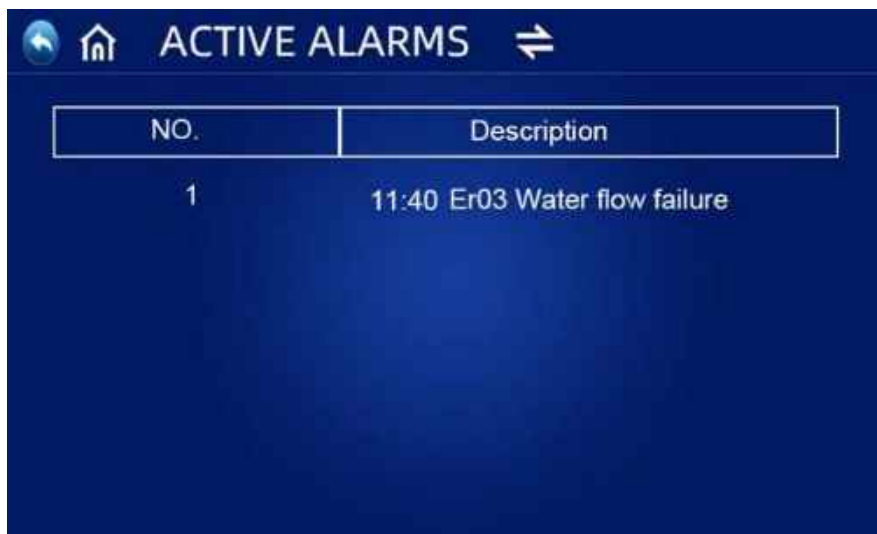
Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Abschnitt 3 Allgemeine Wartung

Controller-Fehlercodes

☉ Wenn ein Fehler in der Wärmepumpe auftritt, wird der entsprechende Fehlercode zusammen mit der Fehlerdefinition in der Hauptschnittstelle angezeigt. Gleichzeitig wird der Fehlerdatensatz in der Spalte "FEHLER" innerhalb der EINSTELLUNG-Schnittstelle gespeichert.



☉ Die folgenden häufigen Fehlercodes werden auf dem Controller-Panel angezeigt:

Fehlercode	Definition von Fehler oder Schutz
03	Ausfall des Wasserdurchflusses
04	Frostschutzmittel im Winter
05	Hochdruckfehler
06	Fehler bei niedrigem Druck
09	Kommunikationsfehler
10	Kommunikationsfehler des Frequenzumwandlungsmoduls (Alarm, wenn die Kommunikation zwischen Außenplatine und Antriebsplatine unterbrochen ist)
12	Abgastemperatur zu hoher Schutz
14	Wassertanktemp. Sensorfehler

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

15	Wassereintrittstemp. Sensorfehler
16	Verdampferschlangentemp. Sensorfehler
18	Abgastemp. Fehler
20	Anormaler Schutz des Frequenzumwandlungsmoduls
21	Umgebungstemp. Sensorfehler
23	Kühlauslasswassertemperatur. Unterkühlungsschutz
26	Kühlkörpertemperatur. Fehler
27	Auslasswassertemp. Sensorfehler
29	Rückgastemperatur. Sensorfehler
32	Heizung zu hohe Wasseraustrittstemperatur. Schutz
33	Spulentemp. zu hoch
34	Die Temp. des Frequenzumwandlungsmoduls ist zu hoch
42	Kühlschlangentemp. Sensorfehler
62	Einlasstemp. Fehler des Economizers
63	Auslasstemp. Ausfall des Economizers
64	Fehler DC-Lüfter 1
66	Fehler DC-Lüfter 2
67	Ausfall des Niederdruckschalters
68	Ausfall des Hochdruckschalters
69	Zu niedriger Druckschutz
70	Zu hoher Druckschutz

© Wenn der Fehlercode Er 20 im System auftritt, wird ein detaillierter Fehlercode von 1 bis 348 angezeigt. Die Codes von 1 bis 128 gehören zur ersten Klasse und werden als Priorität angezeigt. Die Codes von 257 bis 384 gehören zur zweiten Klasse und werden nur angezeigt, wenn die Fehler von 1 bis 128 nicht auftreten. Wenn gleichzeitig 2 oder mehr Fehler derselben Klasse

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

auftreten, wird die Summe der Fehlernummern angezeigt. Zum Beispiel wird bei gleichzeitigen Fehlern von 16 und 32 der Fehlercode 48 (16+32=48) angezeigt.

© **Detaillierte Fehlercodeliste für Er 20:**

Fehlercode	Name	Beschreibung	Lösungsvorschlag
1	IPM-Überstrom	Problem mit dem IPM-Modul	Wechselrichtermodul austauschen
2	Synchronität des Kompressors abnormal	Kompressorausfall	Kompressor austauschen
4	reserviert	--	--
8	Kompressor-Ausgang sphase fehlt	Kompressorverkabelung unterbrochen oder schlechter Kontakt	Eingangskreis des Kompressors prüfen
16	Unterspannung im DC-Bus	Eingang zu niedrige Spannung, PFC-Modulfehler,	Überprüfen Sie die Eingangsspannung, ersetzen Sie das Modul
32	DC-Bus-Hochspannung	Eingangsspannung zu hoch, PFC-Modulfehler	Wechselrichtermodul austauschen
64	Kühler überhitzt	Ausfall des Lüftermotors der Haupteinheit, Verstopfung des Luftkanals	Überprüfen Sie den Lüftermotor und den Luftkanal
128	Fehler beider Kühler Temperatur	Kurzschluss oder Unterbrechung im Heizkörpersensor	Wechselrichtermodul austauschen
257	Kommunikationsfehler	Das Wechselrichtermodul erhält keinen Befehl vom Hauptcontroller	Überprüfen Sie die Kommunikationsverkabelung zwischen Hauptsteuerung und Wechselrichtermodul
258	AC-Eingangsphase fehlt	Eingangsphase fehlt (Dreiphasenmodul ist wirksam)	Inspektionseingangsschaltung
260	Überstrom am AC-Eingang	Dreiphasige Unsymmetrie am Eingang (dreiphasiges Modul ist wirksam)	Inspektionseingang für dreiphasige Phasenspannung
264	AC-Eingangsspannung niedrig	Eingangsspannung niedrig	Eingangsspannung prüfen
272	Kompressor-Hochdruckfehler	Kompressor-Hochdruckfehler (reserviert)	
288	IPM zu hohe Temperatur	Ausfall des Lüftermotors der Haupteinheit, Luftkanal verstopft	Überprüfen Sie den Lüftermotor und den Luftkanal
320	Spitzenstrom des Kompressors zu hoch	Der Strom der Kompressorleitung ist zu hoch. Das Treiberprogramm passt nicht zum Kompressor	Wechselrichtermodul austauschen
384	Übertemperatur des PFC-Moduls	PFC-Modul zu hohe Temperatur	

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Überprüfung durch den Eigentümer

Wir empfehlen, regelmäßig Wärmepumpen zu überprüfen, insbesondere nach ungewöhnlichen Wetterbedingungen. Hier sind einige grundlegende Richtlinien für Ihre Inspektion:

1. Gewährleisten Sie, dass die Vorderseite des Geräts für künftige Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist.
2. Halten Sie die Oberseite und die umliegenden Bereiche der Wärmepumpe sauber von Schmutz.
3. Trimmen Sie alle Pflanzen und Sträucher und halten Sie sie fern von der Wärmepumpe, insbesondere von der Bereich über dem Ventilator.
4. Vermeiden Sie es, Rasensprinkler auf die Wärmepumpe zu richten, um Korrosion und Schäden zu verhindern.
5. Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel immer ordnungsgemäß angeschlossen ist.
6. Warten Sie den Filter regelmäßig, um sauberes und gesundes Wasser zu gewährleisten und die Wärmepumpe vor Schäden zu schützen.
7. Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung der Strom- und Elektrokomponenten, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
8. Alle Sicherheitsschutzvorrichtungen sind bereits aktiviert; Bitte vermeiden Sie Änderungen an diesen Einstellungen. Wenden Sie sich für erforderliche Änderungen an den autorisierten Installateur oder Vertreter.
9. Wenn die Wärmepumpe unter einem Dach ohne Dachrinne installiert ist, ergreifen Sie alle erforderlichen Maßnahmen, um ein Überfluten des Geräts durch übermäßiges Wasser zu verhindern.
10. Verwenden Sie die Wärmepumpe nicht, wenn elektrische Teile mit Wasser in Kontakt gekommen sind. Wenden Sie sich an einen autorisierten Installateur oder Vertreter.
11. Falls der Anstieg des Stromverbrauchs nicht auf kälteres Wetter zurückzuführen ist, kontaktieren Sie bitte den örtlichen autorisierten Installateur oder Vertreter.
12. Schalten Sie die Wärmepumpe aus und trennen Sie sie vom Stromnetz, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen.

Fehlerbehebung

Nutzen Sie die nachfolgenden Informationen zur Fehlerbehebung, um eventuelle Probleme mit Ihrer GEP DC-Inverter-Wärmepumpe zu lösen.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

WARNUNG – GEFAHR EINES STROMSCHLAGS



Bevor Sie mit der Installation der Wärmepumpe beginnen, vergewissern Sie sich, dass alle Hochspannungskreise getrennt sind. Der Kontakt mit diesen Stromkreisen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod von Benutzern, Installateuren oder anderen Personen führen, und auch Sachschäden verursachen.

Öffnen Sie **KEINE** Teile der Wärmepumpe, da dies zu Stromschlägen führen kann.

1. Halten Sie Ihre Hände und Haare von den Lüfterflügeln fern, um Verletzungen zu vermeiden.
2. Wenn Sie mit Ihrer Heizung nicht vertraut sind:
 - A) Bitte Versuchen Sie **NICHT**, das Gerät ohne Rücksprache mit Ihrem autorisierten Installateur/Vertreter einzustellen oder zu warten.
 - B) Bitte Lesen Sie die vollständige Installations- und/oder Bedienungsanleitung durch, bevor Sie versuchen, Wartungsarbeiten durchzuführen oder die Heizung einzustellen.

WICHTIG:

Vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der GEP DC-Inverter-Wärmepumpe schalten Sie bitte die Netzstromversorgung aus.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Wartung

Eine GEP DC-Inverter-Luftwärmepumpeneinheit ist äußerst automatisiert. Regelmäßige Pflege und Wartung tragen wesentlich zur Verbesserung der Betriebssicherheit und der Lebensdauer bei. Beachten Sie daher besonders die folgenden wichtigen Tipps bei der Wartung:

1. Eine regelmäßige Reinigung des Wasserfilters ist erforderlich, um sicherzustellen, dass das Wasser sauber bleibt und Schäden durch Verstopfungen vermieden werden.
2. Alle Sicherheitsvorkehrungen werden werkseitig eingestellt und dürfen nicht eigenmächtig verändert werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch Benutzereinstellungen verursacht werden.
3. Die Umgebung des Geräts sollte sauber, trocken und gut belüftet sein. Eine regelmäßige Reinigung der Wärmetauscherseite alle 1-2 Monate verbessert die Effizienz des Wärmeaustauschs und spart Energie.
4. Die Wasserzufuhr des Wassersystems und die Luftablassvorrichtung müssen regelmäßig überprüft werden, um das Eindringen von Luft zu verhindern. Dies kann die Wasserzirkulation und die Betriebseffizienz des Geräts beeinträchtigen.
5. Die Stromversorgung und die elektrische Verkabelung des Geräts sollten regelmäßig inspiziert werden, um sicherzustellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß funktionieren und die Verkabelung fest sitzt. Bei Unregelmäßigkeiten muss das Gerät repariert oder ausgetauscht werden, und eine zuverlässige Erdung ist erforderlich.
6. Während des Betriebs sollten alle Komponenten regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Kühlsystemdruck normal ist und keine Leckagen auftreten. Achten Sie auf fettigen Schmutz an den Rohrverbindungen und dem Lufteinblasventil und stellen Sie sicher, dass kein Kältemittel austritt.
7. Vermeiden Sie das Stapeln von Gegenständen um das Gerät herum, da dies den Luftstrom blockieren könnte. Die Umgebung sollte sauber, trocken und gut belüftet bleiben.
8. Bei längeren Betriebspausen muss das Wasser im Wassersystem abgelassen werden. Nach dem Ausschalten des Stroms sollte das Gerät abgedeckt werden. Bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird, muss das Wassersystem vollständig gefüllt und das Gerät gründlich überprüft werden. Es sollte mindestens 6 Stunden aufgewärmt werden, bevor es erneut in Betrieb genommen wird.

Beachten:

Das Gerät sollte mit einem speziellen Netzteil ausgestattet sein, das einen Spannungsbereich von $\pm 10\%$ abdeckt. Der Schalter muss ein automatischer Luftscharter sein und der eingestellte elektrische Strom sollte das 1,5-fache des Betriebsstroms betragen. Zudem sollte das Netzteil mit einer fehlenden Phasensicherung ausgestattet sein. Die Verwendung des Messerschalters im Gerät ist untersagt.

Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät in jeder Saison mindestens 12 Stunden lang aufgewärmt werden. Für Modelle, die nur über Kühlung verfügen und im Winter längere Zeit außer Betrieb waren, ist es wichtig, sicherzustellen, dass das gesamte Wasser abgelassen wird, um

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Frostschäden an den Leitungen und am Gerät zu verhindern. Der Hauptregler und das Gerät sollten miteinander verbunden bleiben und dürfen während längerer Nichtnutzungszeiten im Winter nicht ausgeschaltet werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Der Schalter der Wärmepumpe sollte nicht häufig betätigt werden, d.h. nicht mehr als viermal innerhalb einer Stunde. Der Schaltschrank muss vor Feuchtigkeit geschützt werden, um Schäden zu vermeiden.

Es ist wichtig, zu vermeiden, dass die Luftwärmepumpe mit DC-Inverter mit Wasser gespült wird, um Stromschläge und andere Unfälle zu verhindern.

Häufige Fehler und Fehlerbehebung

© Wenn während des Betriebs Probleme mit dem Gerät auftreten, sollte der Benutzer professionelles Wartungspersonal beauftragen, um die Probleme zu beheben. Das Wartungspersonal kann auf das Diagramm zurückgreifen, um das Problem zu beseitigen und eine Lösung zu finden.

Fehlerstatus	Möglicher Grund	Lösung
Wärmepumpe läuft nicht	Stromfehler Verkabelung locker Sicherung durchgebrannt Thermal Overloaded-Schutz ausgeschaltet Unterdruck zu niedrig	Schalten Sie den Netzschalter aus und überprüfen Sie die Stromversorgung Ursachen ermitteln und beheben Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung Testen Sie die Spannung und den Strom
Die Wasserpumpe funktioniert, aber ohne Wasserkreislauf oder hohe Geräusentwicklung der Wasserpumpe	Wassermangel im System mit Luft im Wassersystem Die Ventile sind nicht alle geöffnet Filter ist verschmutzt und verstopft	Überprüfen Sie die Nachfüllvorrichtung des Systems und füllen Sie das System wieder auf Lassen Sie die Luft im Wassersystem ab Öffnen Sie das Ventil des Wassersystems Reinigen Sie den Wasserfilter
Geringe Heizleistung	Mangel an Kältemittel Schlechte Wärmespeicherung des Wassersystems; Trockenfilter verstopft Schlechte Wärmeableitung des Luftwärmetauschers Nicht genügend Wasserdurchfluss	Leckageerkennung und Kältemittelversorgung Verstärken Sie die Wärmespeicherung des Wassersystems Wechseln Sie den Trockenfilter Reinigen Sie den Luftwärmetauscher Reinigen Sie den Wasserfilter

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

<p>Kompressor funktioniert nicht</p>	<p>Stromausfall; Schütz des Kompressorschadens; Verkabelung locker Kompressor Überhitzungsschutz Auslasswassertemp. Zu hoch; Nicht genügend Wasserdurchfluss Der Überlastschutz des Kompressors hat ausgelöst</p>	<p>Finden Sie die Ursachen heraus und beheben Sie den Stromausfall Tauschen Sie das Schütz des Kompressors aus Finden Sie die lose Stelle und reparieren Sie sie Überprüfen Sie den Gerätedruck und die Abgastemperatur. Setzen Sie die Auslasswassertemperatur zurück Reinigen Sie den Wasserfilter und lassen Sie die Luft aus dem System ab Überprüfen Sie den Betriebsstrom und ob der Überlastschutz beschädigt ist</p>
<p>Kompressor- laufgeräusch zu hoch</p>	<p>Flüssiges Kältemittel gelangt in den Kompressor Die inneren Teile des Kompressors werden beschädigt Zu niedrige Spannung</p>	<p>Überprüfen Sie, ob das Expansionsventil außer Betrieb ist Tauschen Sie den Kompressor aus Überprüfen Sie die Netzspannung</p>
<p>Lüfter funktioniert nicht</p>	<p>Die Befestigungsschraube des Lüfters ist locker Beschädigung des Lüftermotors Schützschaden</p>	<p>Verstärken Sie die Schraube Ersetzen Sie den Lüftermotor Ersetzen Sie das Schütz</p>
<p>Kompressor läuft, aber Wärmepumpe heizt nicht</p>	<p>Das gesamte Kältemittel tritt aus Kompressorfehler Kompressorumkehr</p>	<p>Überprüfen Sie die Leckage und füllen Sie das Kältemittel ein Tauschen Sie den Kompressor aus Tauschen Sie die Phasenreihenfolge des Kompressors aus</p>
<p>Schutz vor geringem Wasserdurchfluss</p>	<p>Zu wenig Wasserdurchfluss im System Fehler am Wasserschalter</p>	<p>Reinigen Sie den Wasserfilter und lassen Sie die Luft aus dem System ab Überprüfen Sie den Wasserschalter undersetzen Sie ihn</p>

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Abschnitt 4 WLAN-Verbindung und -Betrieb

Application Download

©Bitte öffnen Sie dem „Google Play Store“ oder „Apple App Store“ und suchen Sie nach „Smart Life und laden es dann herunter. Siehe untenstehende

Abbildungen



WIFI-Verbindungsmethode: Bluetooth-Modus:

1. Schritt:


©Standardmäßig wird die Verbindung innerhalb von 10 Sekunden nach dem ersten Einschalten automatisch hergestellt. Nach Ablauf von 10 Sekunden muss die Verbindung durch Drücken der Tasten hergestellt werden. (Dies entspricht der Verzögerung, nach der das WLAN in den energiesparenden Modus wechselt.)


©Um manuell in den intelligenten Verteilungsmodus zu wechseln, gehen Sie folgendermaßen vor: Wählen Sie auf der WIFI-Schnittstelle des kabelgebundenen Controllers entweder "SMART MODE" oder "AP MODE" aus. Klicken Sie dann auf "Gerät hinzufügen", um in den intelligenten Verteilungsmodus zu gelangen.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.



Das Symbol  „auf der Hauptoberfläche blinkt und das Mobiltelefon kann mit der Konfiguration des Netzwerks beginnen.

☉ Verlassen Sie den Netzwerkkonfigurationsstatus nach 3 Minuten, das „“-Symbol hört auf zu blinken und das WLAN-Modul ist nicht mehr vernetzt. Wenn Sie das Netzwerk erneut konfigurieren möchten, müssen Sie erneut auf die Schaltfläche „Gerät hinzufügen“ auf der WLAN-Schnittstelle klicken.

2. Schritt

- ☉ Bitte aktivieren Sie das Bluetooth auf Ihrem Telefon.
- ☉ Schalten Sie die WLAN-Funktion Ihres Mobiltelefons ein und verbinden Sie sich mit dem WLAN-Hotspot. Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Hotspot eine ordnungsgemäße Internetverbindung hat. Wählen Sie den WLAN-Hotspot "123456789" aus, um sich zu verbinden

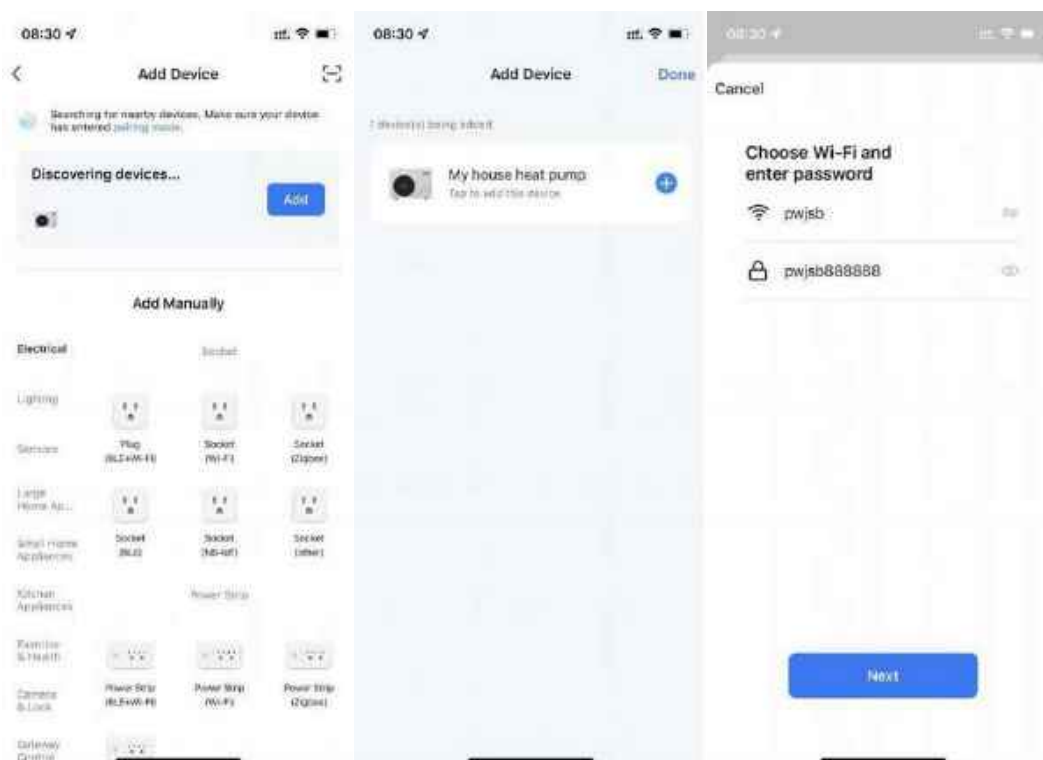


Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

3. Schritt:

© Öffnen Sie die „Smart Life“-APP, melden Sie sich an und rufen Sie die Hauptoberfläche auf. Klicken Sie oben rechts auf „+“ oder auf der Benutzeroberfläche auf „Gerät hinzufügen“ . Um die Schnittstelle „Gerät hinzufügen“ aufzurufen, klicken Sie auf „+“ . Wählen Sie dann „WLAN“ in der Netzwerkauswahlschnittstelle aus, geben Sie das richtige WLAN-Passwort ein und bestätigen Sie es. Klicken Sie auf „Weiter“ , um mit der WLAN- Übereinstimmung zu beginnen.

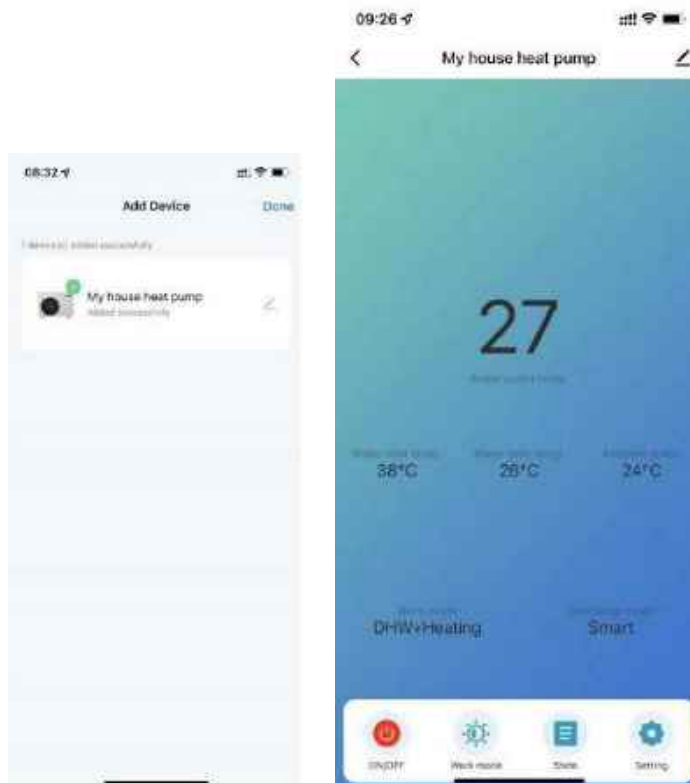


Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

4. Schritt:

© Wenn die Verbindung erfolgreich ist und das System die Meldung „Erfolgreich hinzugefügt“ anzeigt, ist die Netzwerkkonfiguration erfolgreich. Klicken Sie auf „Fertig“, um zur Startseite zu gelangen



Softwarefunktionsbetrieb

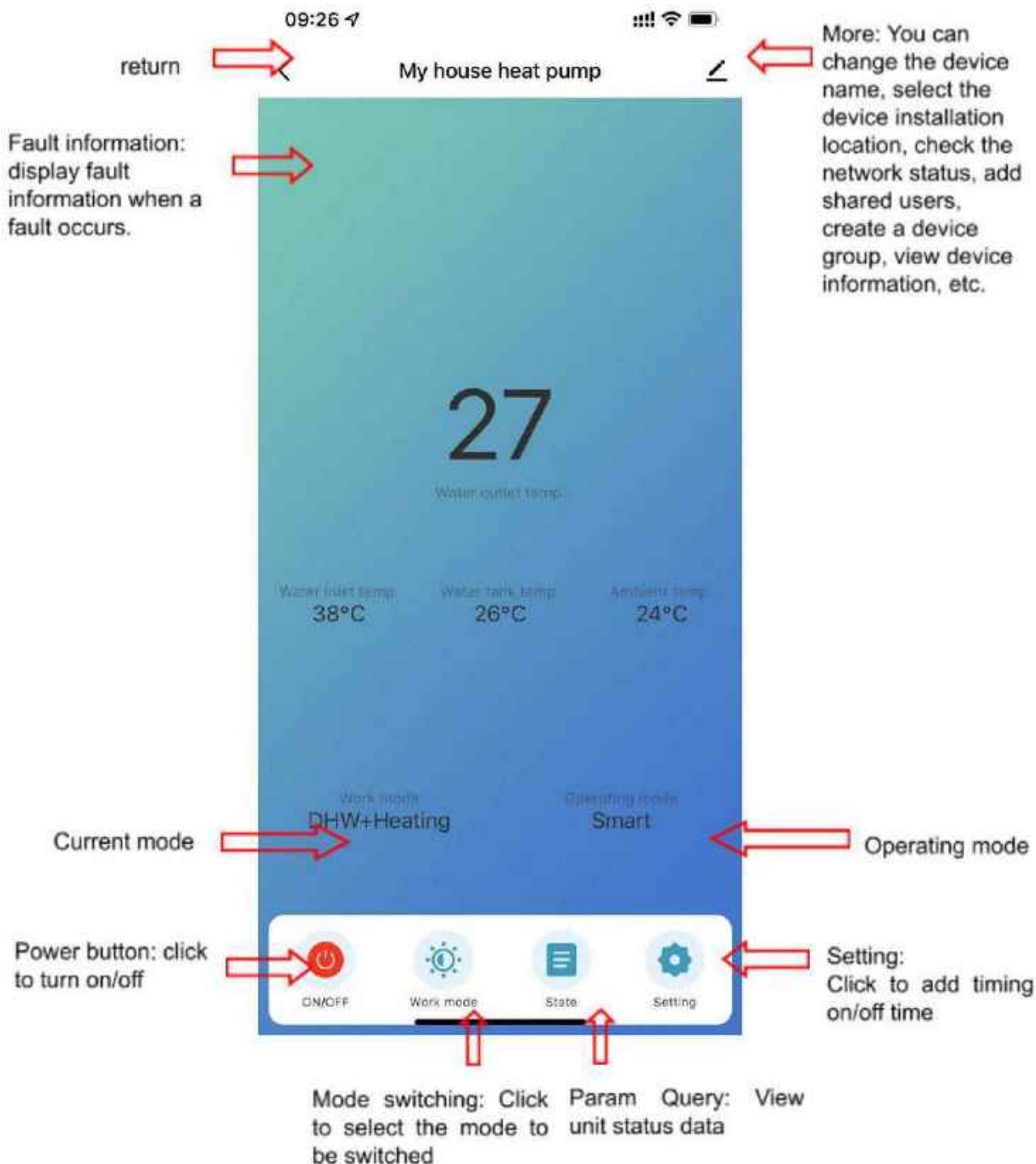
Einführung in die Schnittstelle

© Nachdem das Gerät erfolgreich verbunden wurde, öffnen Sie die Betriebsseite "Meine Hauswärmepumpe" (der Gerätenamen kann geändert werden).

©Klicken Sie auf "Die Wärmepumpe meines Hauses" unter "Alle Geräte" in der Hauptoberfläche der "Smart Life" -App, um zur Betriebsseite der "Die Wärmepumpe meines Hauses" zu gelangen.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

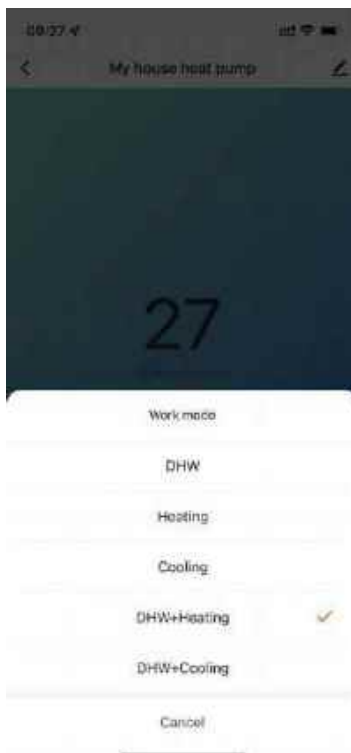


Modus-Einstellung

© Klicken Sie auf der Hauptschnittstelle des Gerätebetriebs auf „Arbeitsmodus“ , um den Modus zu wechseln. Die Modusauswahlschnittstelle wird angezeigt, wie in der Abbildung unten gezeigt. Klicken Sie einfach auf den Modus, den Sie auswählen möchten.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.



Wassertemperatur Einstellung

☉ Klicken Sie im Einstellungsmenü auf „Wassertemperatur Einstellung“ , um die gewünschte Temperatur einzustellen. Und Rücklaufdifferenztemperatur



Wichtig:
Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Benutzer Einstellungen



Hochtemperatur-Antisepsisfunktion: (wenn die Heißwasserfunktion ausgewählt ist)

- Der Hochtemperatur-Antisepsiszyklus findet alle 7 Tage statt.
- Während des Eintritts in den Hochtemperatur-Antisepsiszyklus wird die elektrische Heizung des Wassertanks automatisch eingeschaltet.
- Die Hochtemperatur-Antisepsis wird beendet, wenn die Wassertanktemperatur $\geq 70^{\circ}\text{C}$ erreicht und die Schutztemperatur für 30 Minuten lang $\geq 65^{\circ}\text{C}$ beträgt.
- Wenn nach dem Beginn der Hochtemperatur-Antisepsis die Temperatur des Warmwasserspeichers nach einer Stunde nicht 65°C erreicht, wird das Hochtemperatur-Antisepsis-Programm automatisch beendet.

Elektrischer Zusatzheizer für Wassertank

- Startbedingungen (alle unten aufgeführten Bedingungen müssen gleichzeitig erfüllt sein):
 - 1) Das Gerät ist im Warmwasserbetrieb.
 - 2) Der Kompressor läuft für die vorgegebene Startzeit zur elektrischen Erwärmung des Wassertanks (30 Minuten).
 - 3) Es besteht Warmwasserbedarf, und die Temperatur des Wassertanks beträgt $\leq 70^{\circ}\text{C}$.
 - 4) Die Pumpe ist aktiv.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

- ◎ Beendigungsbedingung (es muss nur eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein):
 - 1) Die Wärmepumpe arbeitet im Kühlmodus/Warmwassermodus.
 - 2) Es besteht kein Bedarf an Warmwasser oder konstanter Temperaturregelung.
 - 3) Ein Fehleralarm wird vom Temperatursensor des Wassertanks erkannt.
- ◎ Bei Abtauung/Zwangsabtauung/Sekundärfrostschutz wird die elektrische Heizung automatisch eingeschaltet.
- ◎ Wenn ein Hochdruckfehler/Niederdruckfehler/von der Abgastemperaturerfassung Fehler erkannt wird oder der Schutz vor übermäßigen Abgasen den Kompressor blockiert und ein Starten unmöglich macht, wird die elektrische Heizung nach 5 Minuten als Ersatz gestartet.

Elektrischer Zusatzheizer für die Raumheizung

- ◎ Aktivierungsbedingung:
 - 1) Das Gerät befindet sich im Heizmodus.
 - 2) Die Umgebungstemperatur ist niedriger als die Startumgebungstemperatur für die elektrische Heizung (0°C) oder es liegt ein Fehler im Umgebungstemperatursensor vor.
 - 3) Es besteht Heizbedarf, und die Einlasswassertemperatur ist niedriger als die eingestellte Heiztemperatur (P05), abzüglich der Neustartdifferenz (P01).
 - 4) Die Wasserpumpe ist im Betriebszustand.

Wenn alle oben genannten Bedingungen erfüllt sind, schaltet sich die Elektroheizung ein.

- ◎ Abschaltbedingung:
 - 1) Das Gerät befindet sich im Kühl- oder Warmwassermodus.
 - 2) Es besteht kein Heizbedarf oder die Temperatur ist konstant reguliert.
 - 3) Ein Fehler wird im Einlasswassertemperatursensor festgestellt oder ein entsprechender Alarm wird ausgelöst.
 - 4) Die Umgebungstemperatur überschreitet die Startumgebungstemperatur für die elektrische Heizung (0°C) plus 1 Grad.
 - 5) Es gibt Probleme mit dem Wasserfluss.
 - 6) Die Umwälzpumpe wird ausgeschaltet.

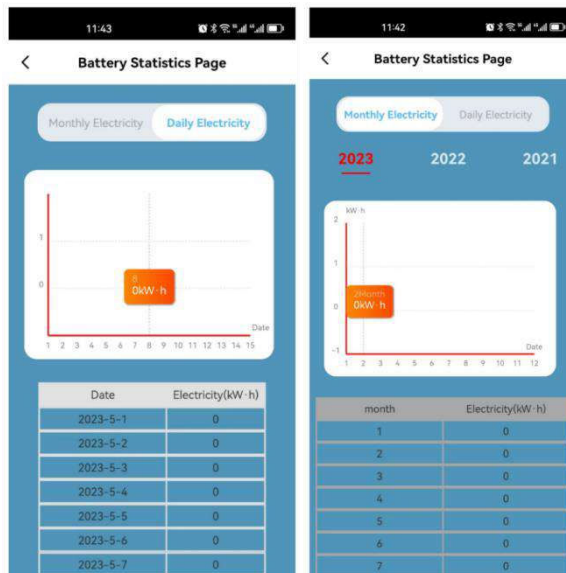
Die Elektroheizung wird abgeschaltet, wenn eine der oben genannten Bedingungen erfüllt ist.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

Ansicht der Stromverbrauchskurve

© Öffnen Sie die Einstellungsoberfläche und klicken Sie auf "Leistungsstatistikmodul", um die Schnittstelle zur Stromverbrauchskurve aufzurufen.

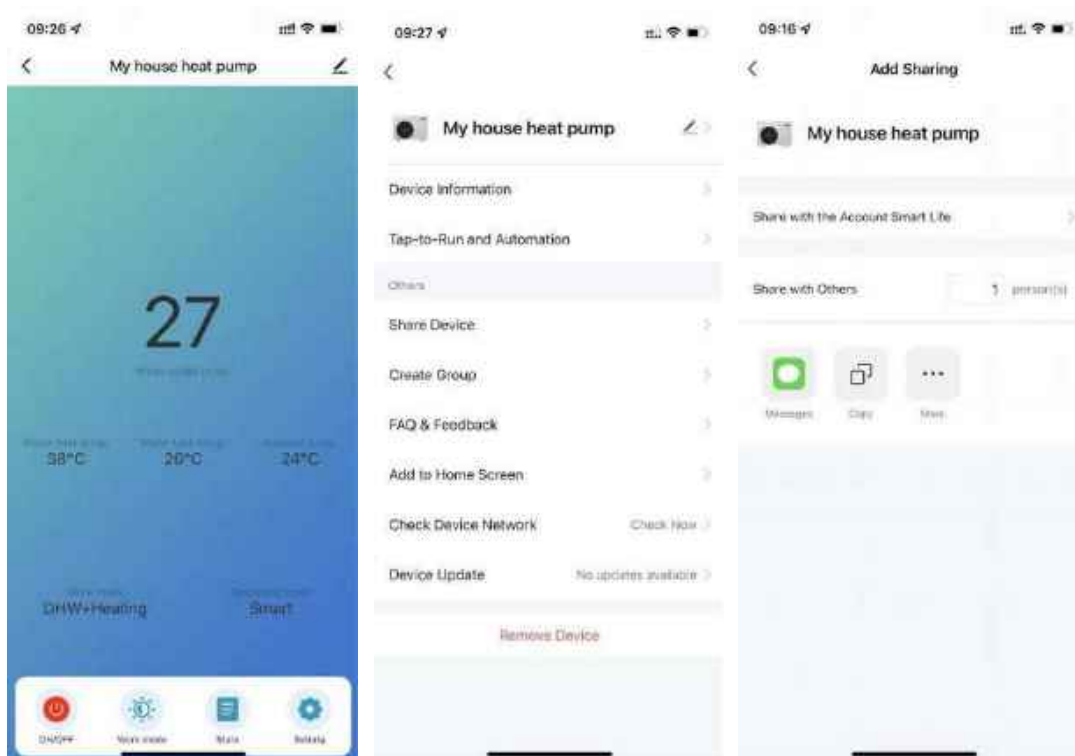


Teilen der Ausrüstung

- © Geben Sie das gebundene Gerät frei. Der Vorgang erfolgt in der folgenden Reihenfolge:
- © Nach erfolgreicher Freigabe wird die Liste erweitert und zeigt die freigegebene Person an.
- © Um eine freigegebene Person zu entfernen, halten Sie den entsprechenden Benutzer lange gedrückt. Es wird ein Menü zum Löschen angezeigt. Klicken Sie auf "Löschen".
- © Die Freigabeschnittstelle funktioniert wie folgt:

Wichtig:


Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.



- © Geben Sie das Konto der Person ein, mit der Sie teilen möchten, und klicken Sie auf "Fertig". In der Liste der erfolgreich geteilten Personen wird das Konto der neu hinzugefügten Person angezeigt. Die Person, der das Gerät freigegeben wurde, sieht das freigegebene Gerät in ihrer Liste. Sie kann darauf klicken, um das Gerät zu bedienen und zu steuern.

Geräteentfernung

- © **APP Entfernung**

Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Hauptschnittstelle des Gerätebetriebs auf die Gerätedetailseite und klicken Sie auf die Schnittstelle „Gerät entfernen“ , um den intelligenten Netzwerkkonfigurationsmodus aufzurufen. "  " Die entsprechende Anzeigeleuchte blinkt nicht, und die Netzwerkkonfiguration kann innerhalb von 3 Minuten neu vorgenommen werden. Wenn mehr als 3 Minuten verstreichen, wird das Verteilungsnetzwerk verlassen.

Wichtig:

Das oben genannte Design und die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung zu Verbesserungszwecken geändert werden.

